

Geräteheizung E7

Die Getriebebeschmierung (Fett) ist für eine Kälte bis -25 °C ausgelegt. Bei tieferen Temperaturen wird das Fett so steif und fest, dass der Motor nicht mehr anlaufen kann.

Aus diesem Grund muss der Füllstandanzeiger bei Temperaturen unterhalb von -25 °C beheizt werden.

Solange der Motor eingeschaltet ist, reicht die Abwärme vom Motor um das Getriebe ausreichend warm zu halten.

Schaltet der Motor im Fall einer Vollmeldung ab, dann wird eine Heizung eingeschaltet, um das Getriebe zu wärmen.

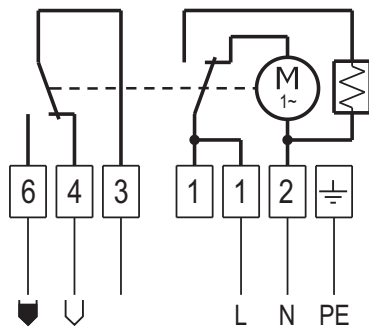
Anwendungs-Daten

Umgebungstemperatur $-35\text{ °C} \dots +70\text{ °C}$ T_a

Schüttguttemperatur $-35\text{ °C} \dots +80\text{ °C}$ $T_{(Process)}$

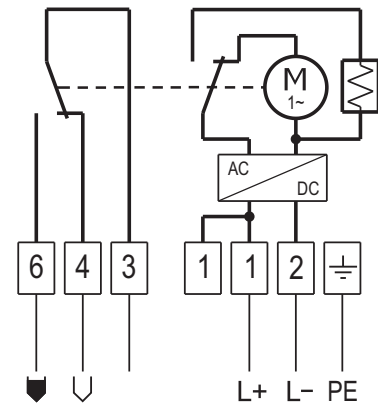
Stromaufnahme max. 4 Watt

Anschlussplan AC



001-AP18

Anschlussplan DC



001-AP19

ACHTUNG!

Der Füllstandanzeiger muss ständig mit Spannung versorgt werden.

Bei Nichtbeachtung kühlt der Motor zu stark ab und kann nicht mehr ohne eine externe Erwärmung in Betrieb genommen werden.

Nach einem Netzausfall $> 0,5$ Stunden und Temperaturen unterhalb von -25 °C muss das Gerät vor Inbetriebnahme aufgewärmt werden.

Füllstandanzeiger immer so ansteuern, dass bei Netzausfall keine unerwünschte Schaltfunktion erfolgen kann.

Die Technischen Daten auf dieser Seite verstehen sich als maximal Werte und beziehen sich nur auf das hier beschriebene Zubehör. Diese Daten müssen je nach Auswahl der Optionen und der verwendeten Geräte entsprechend reduziert bzw. berücksichtigt werden.